

kritisch und kontrovers

Bad Ischl, 08. Mai 2024

Mitunter lastet das imperiale Erbe bleiern auf Bad Ischl. Alternative Sichtweisen werden weitgehend ausgeblendet – es dominieren Kitsch und Klischee, Geschichtsklitterung im Schatten des Habsburg-Mythos. Die Ausstellung „kritisch und kontrovers“ im Kurpark Bad Ischl sowie Gespräche und Stellungnahmen europäischer Expert*innen wagen eine differenzierte Auseinandersetzung mit der k.u.k.-Zeit. Die Eröffnung findet am Samstag, den 11. Mai 2024 um 16 Uhr statt. Um 18 Uhr spricht der Historiker und Habsburg-Experte Peter M. Judson zur Multikulturalität im Donauraum – die Habsburgermonarchie als europäisches Modell.

kritisch und kontrovers

Eröffnung 11/05/2024, 16 Uhr

Ort Kurpark, Wiesingerstraße 3, 4820 Bad Ischl

Dauer 12/05 – 31/12/2024

Es sprechen

Hannes Leidinger, Nadia Rapp-Wimberger | Projektträger*innen

Elisabeth Schweeger | künstlerische Geschäftsführung Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024

Ines Schiller | Bürgermeisterin der Stadt Bad Ischl

Moderation Günter Kaindlstorfer

Im Anschluss geführte Rundgänge

Eintritt frei

18 Uhr

Vortrag und Diskussion „Multikulturalität im Donauraum – die Habsburgermonarchie als europäisches Modell“

Ort Trinkhalle Bad Ischl, Auböckplatz 5, 4820 Bad Ischl

Es spricht Pieter M. Judson | Historiker und Habsburg-Experte

Moderation Günter Kaindlstorfer

Eintritt frei

Presseanfragen

Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Fotos

Weitere ausgewählte Projekte zu „Macht und Tradition“

November 1918: Die alte politische Ordnung bricht zusammen. Immer wieder stand die Monarchie vor dem Aus, verfügte aber auch über eine beachtliche Überlebensfähigkeit. Nun geht es mit ihr endgültig zu Ende. Oder doch nicht ganz? Aus der politischen Realität des Habsburgerreichs wird nach 1918 ein Mythos, der bis heute

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72



nachwirkt – nicht nur in Österreich, auch im übrigen Europa. Die „Kaiserstadt“ Bad Ischl gerät dabei in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Der idyllische Ort wird das Zentrum einer romantisierenden Habsburger-Verklärung. Dabei erinnert gerade Ischl an fatale Entscheidungen des Kaiserhauses. In Bad Ischl hat sich Franz Joseph I. im Sommer 1914 für den Waffengang entschieden. Er wurde zur „Urkatastrophe“ des 20. Jahrhunderts, dem 1. Weltkrieg.

Im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024 widmen sich Hannes Leidinger und Nadia Rapp-Wimberger gemeinsam mit Verena Moritz und Lenz Mosbacher diesem schwierigen Vermächtnis. Sie haben eine frei zugängliche Ausstellung im Kurpark Bad Ischl gestaltet, die auf neun Informations-Stelen das vielschichtige Geschehen vor und nach 1918 vermitteln (Grafik: Larissa Cerny, Stelen: PLANET architects). Begleitende Diskussions- und Vortragsveranstaltungen, u.a. mit Pieter Judson, Herfried Münkler, Eva Demmerle, Hannes Androsch und Manfred Rauchensteiner, während des ganzen Kulturhauptstadtjahres nehmen verschiedenen Aspekte in den Fokus und ergänzen die Intervention im öffentlichen Raum.



kritisch und kontrovers, Kurpark Bad Ischl © Johanna Leitner, courtesy Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024

Weitere Gespräche und Vorträge:

28/06/2024, 18:30 Uhr

Vortrag von Manfred Rauchensteiner „Von Sarajewo nach Bad Ischl – Kaiser Franz Joseph und die Entfesselung des Ersten Weltkriegs“

und

Lesung „Begräbnis dritter Klasse Nichtraucher“ – Martin Haidinger trägt aus „Die letzten Tage der Menschheit“ von Karl Kraus vor

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies

Top Partner

Destination Partner

Official Partner

Anschließend Publikumsgespräch

Ort Genusslabor Bahnhof Bad Ischl, Bahnhofstraße 8, 4820 Bad Ischl

Es sprechen Manfred Rauchensteiner (Vortrag), Martin Haidinger (Lesung)

Moderation Günter Kaindlstorfer

Eintritt frei, begrenzte Platzanzahl – Anmeldung erforderlich unter anmeldung@salzkammergut-2024.at

28/07/2024, 18:30 Uhr

Podiumsdiskussion „Habsburg – Herrschaft und Bilanz einer Dynastie“

Anschließend Publikumsgespräch

Ort Kaiservilla Bad Ischl, im Kaiserpark, 4820 Bad Ischl

Es sprechen Eva Demmerle, Hannes Androsch und Hannes Leidinger

Moderation Martin Haidinger

Eintritt frei, begrenzte Platzanzahl – Anmeldung erforderlich unter anmeldung@salzkammergut-2024.at

25/10/2024, 18:30 Uhr

**Vorträge „Habsburg am Vorabend der Urkatastrophe – Eine Gewaltgeschichte der langen
Jahrhundertwende“**

und

„Eine kritische Herrschaftsgeschichte aus lokalhistorischer Sicht“

Anschließend Publikumsgespräch

Ort Postgebäude, Seiteneingang, 2. Stock, Auböckplatz 4, 4820 Bad Ischl

Es sprechen Verena Moritz, Hannes Leidinger und Michael Kurz

Moderation Günter Kaindlstorfer

Eintritt frei, begrenzte Platzanzahl – Anmeldung erforderlich unter anmeldung@salzkammergut-2024.at

21/11/2024, 18:30 Uhr

**Impulsreferat Herfried Münkler: „Was blieb vom Doppeladler? Gedanken zum Erbe der Donaumonarchie“
und**

**Podiumsdiskussion: „Die Nachfolgestaaten Österreich-Ungarns und die Erinnerung an das
Habsburgerreich“**

Anschließend Publikumsgespräch

Ort Postgebäude, Seiteneingang, 2. Stock, Auböckplatz 4, 4820 Bad Ischl

Es sprechen Herfried Münkler, Oleksandra Krushynska, Gordana Ilić Marković, Michael Kurz und Tamás Révész.

Moderation Günter Kaindlstorfer

Eintritt frei, begrenzte Platzanzahl – Anmeldung erforderlich unter anmeldung@salzkammergut-2024.at

Mitwirkende

Projektträger*innen Nadia Rapp-Wimberger, Hannes Leidinger

Vortragende Pieter M. Judson, Manfred Rauchensteiner, Gordana Ilić Marković, Verena Moritz, Martin Haidinger, Günter Kaindlstorfer, Tamás Révész, Oleksandra Krushynska, Herfried Münkler, Michael Kurz, Eva Demmerle, Hannes Androsch

Programmleitung Erinnerungskultur Lisa Neuhuber

Aktuell veröffentlicht der Haymon-Verlag das Buch „Habsburgs langes Sterben. Eine kurze Geschichte vom schleichenden Untergang der Donaumonarchie“. Texte und Illustrationen stammen von Hannes Leidinger und Lenz Mosbacher, weitere Beiträge haben Verena Moritz, Nadia Rapp-Wimberger, Manfred Rauchensteiner

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

salz kammer gut 2024

European Capital of Culture
Bad Ischl Salzkammergut

und Elisabeth Schweeger verfasst. Die Publikation bewahrt zudem die Ausstellung im Kurpark von Bad Ischl. Für den Besuch der virtuellen Informations-Stelen steht ein QR-Code zur Verfügung, der das Buch beschließt. 12,9 x 2,7 x 20,5 cm, 250 Seiten, zahlreiche Illustrationen von Lenz Mosbacher
ISBN: 987-3-7099-8222-8, Preis: € 19,90 (Taschenbuch) bzw. € 15,99 (Kindle)


Pressekontakt

Christina Werner | Presse Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024

M: +43 699 10 48 70 72, c.werner@salzkammergut-2024.at

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies	 Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport	mit Unterstützung von  Kultur oberösterreich	 Das Land Steiermark → Kultur	 EUROPEAN CAPITAL OF CULTURE	4	
Top Partner	 Raiffeisen					
Destination Partner	 salzkammergut					
Official Partner	 oberösterreichische Eisenberg					 BAD ISCHLER